

ANU-Infodienst Umweltbildung 20. Dezember 2023

Unseren Leser*innen wünschen wir frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Aus der ANU

1. ANU Bundessprecherrat neu gewählt

Stellenanzeigen

2. Referent*in im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) bei Mainz zum nächstmöglichen Zeitpunkt –
BEWERBUNGSFRIST

Material

3. Digitales BNE-Spiel „Changemaker“ für eine nachhaltigere Lebensweise
4. Handreichung und Methodensammlung aus dem Kurs „Challenge Accepted“
5. Unterrichtsmodule zu Klimagerechtigkeit in Afrika

Wettbewerbe und Kampagnen

6. Ausschreibung „24 Gute Taten Adventskalender“ bis 01. Februar 2024

Tagungen

7. Jugendkongress Biodiversität bis 14. Januar 2024

Fortbildungsseminare und -workshops

8. Digitaler Austausch „How to: Förderprogramme für gemeinnützige Organisationen“ am 17. Januar 2024 – ANMELDEFRIST
9. „BNE-Basics: Bildung für nachhaltige Entwicklung (er)leben - Ein Workshop für Engagierte“ am 06. März 2024 in München

Mehrteilige Weiterbildungen

10. Multiplikator*innen-Fortbildung „Klima- und Ressourcenschutz in Kitas begleiten“ im Januar und März 2024 in Hamburg
11. Naturpädagogik Seminar im Februar und Mai 2024 bei Innsbruck
12. Naturführer*in-Ausbildung ab Februar 2024 in Hessen und Niedersachsen
13. Berufsbegleitende Weiterbildung Bildung für nachhaltige Entwicklung ab April 2024 bei München
14. Berufsbegleitende Weiterbildung „Ganzheitliche Naturpädagogik“ ganzjähriger Einstieg möglich bei Berlin

Aus der ANU

1. ANU Bundessprecherrat neu gewählt

Bei der Mitgliederversammlung am 20.11. in Hannover wurde turnusgemäß ein neuer Sprecherrat gewählt. Im geschäftsführenden Vorstand wurden Annette Dieckmann als Vorsitzende, Birgitt Fitschen als stellvertretende Vorsitzende sowie Larissa Donges als Schriftführerin in ihren Ämtern bestätigt. Neuer Schatzmeister ist Martin Brinkmann, der als Geschäftsführer im Umweltzentrum Hollen arbeitet. Neu im erweiterten Vorstand sind Carmen Maier, BNE-Referentin bei der ANU Hessen und Dr. Antje Brock, Wissenschaftlerin am Institut Futur der FU Berlin.

Stellenanzeigen

2. Referent*in im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) bei Mainz zum nächstmöglichen Zeitpunkt – BEWERBUNGSFRIST

Zentralstelle Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Referent*in im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) unbefristet in Vollzeit. Die Arbeitsschwerpunkte sind u.a.:

- Theorie- und Konzeptbildung der pädagogischen Methodik Gruppen-Methoden
- Aufbau und pädagogische Neukonzeption eines ökologischen Bundesfreiwilligendienstes (ÖBFD) für Menschen über 27 Jahren
- Verantwortliche Durchführung der Evaluationen im Rahmen der Qualitätsentwicklung
- Verantwortung für Koordination der Seminar- und Teilnehmerverwaltung
- Verantwortung für die Koordination der pädagogischen Kräfte aller Seminare und ökologischer Projekte
- Verantwortung für den pädagogischen Sachbericht zur Nachweisung der Verwendung der Fördermittel gegenüber dem Bundesministerium
- Seminarvorbereitung, Durchführung und Nachbereitung im FÖJ-Ring
- Anleitung, Qualifizierung bzw. Coaching der an den Einsatzstellen eingesetzten FÖJ'ler*innen oder Pädagog*innen
- Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Institutionen im Bereich der Seminarthemen, der Jugendforschung, Bildungswissenschaft und politischen Bildung
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des FÖJ als Engagement- und Bildungsangebot auf Grundlage des Konzeptes einer Bildung für nachhaltigen Entwicklung

Bewerbungsschluss ist der 08.01.2024. Weitere Infos unter www.wald.rlp.de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/stellen-bei-landesforsten#c45663

Material

3. Digitales BNE-Spiel „Changemaker“ für eine nachhaltigere Lebensweise

Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V.

Ein Spiel, das Hintergründe, Tipps und Handlungsoptionen zu einer nachhaltigeren Lebensweise vermittelt. Es ist sowohl privat als auch für den Bildungskontext geeignet. Es ist ab 12 Jahren entweder allein oder im Team spielbar. Die Spieler*innen befinden sich im Jahr

2050, wo die dramatischen Folgen der Erderwärmung deutlich spürbar sind. Doch sie erhalten die Chance zu einer Expedition in das Jahr 2020 zurückzukehren und die Weichen für die Zukunft anders zu stellen. Dort gilt es, in sechs Themenbereichen Rätsel zu lösen, Quizfragen zu beantworten und alles Wichtige über einen nachhaltigen Lebensstil zu erfahren. Am Ende entscheidet sich, wie groß der Beitrag zur Rettung der Erde ist und ob die Spielenden nun getrost in das Jahr 2050 zurückkehren können. Kostenloser Download und weitere Infos unter www.renn-netzwerk.de/mitte/materialien/didaktisches-material

4. Handreichung und Methodensammlung aus dem Kurs „Challenge Accepted“

finep (forum für internationale entwicklung + planung)

Viele Menschen möchten sich für eine gerechtere Welt einsetzen – doch die wenigsten werden tatsächlich aktiv. Mit dieser Lücke zwischen den eigenen Einstellungen und dem eigenen Verhalten, der sogenannte „intention-behavior gap“, hat sich finep in den vergangenen zwei Jahren auseinandergesetzt: Wie können wir andere Menschen bestmöglich beim Schritt ins Nachhaltigkeitsengagement unterstützen? Daraus ist der mehrmonatige Kurs Challenge Accepted hervorgegangen. Er wurde 2022 und 2023 in Stuttgart und Heidelberg angeboten. Alle Module sind in der Mitte Dezember 2023 erscheinenden Broschüre zum Projekt detailliert beschrieben und lassen sich im Sinne eines Baukastensystems flexibel nutzen. Außerdem veröffentlicht finep in der Broschüre die Methodensammlung, aus der passende Methoden herausgepickt in die eigene Arbeit eingeflochten werden können. Auf Wunsch können kostenlose Printexemplare bei Sofia Barth unter info@finep.org bestellt werden (begrenzte Auflage). Kostenloser Download und weitere Infos unter <https://finep.org/aktuelles/projektabschluss-sdgs-mitten-im-leben/>

5. Unterrichtsmodule zu Klimagerechtigkeit in Afrika

Gemeinsam für Afrika e.V.

hat ein neues Unterrichtsmodul zum Thema „Klimagerechtigkeit“ jeweils für die Grundschule und Sekundarstufe I und II entwickelt. Das Modul behandelt anschaulich, warum die Klimakrise besonders ungerecht ist, wer maßgeblich zum Klimawandel beiträgt, und welche notwendigen Maßnahmen ergriffen werden müssen, um diese Ungerechtigkeit und den Klimawandel zu bekämpfen. Die Unterrichtsmodule bieten Lehrkräften einen einfachen Einstieg in das Thema und eignen sich sowohl für einen Projekttag als auch für eine Projektwoche zum Thema Afrika, da sie zahlreiche inhaltliche Ansatzpunkte liefern und die Arbeitsblätter Recherche-, Präsentations- oder weiterführende Aufgaben für Schüler*innen beinhalten. Weitere Infos zu den Grundschulmaterialien unter www.gemeinsam-fuer-afrika.de/modul-klimagerechtigkeit-gs/ und zu den Materialien für die Sekundarstufe unter www.gemeinsam-fuer-afrika.de/modul-klimagerechtigkeit-sek/

Wettbewerbe und Kampagnen

6. Ausschreibung „24 Gute Taten Adventskalender“ bis 01. Februar 2024

24guteTaten e.V.

Der Verein 24guteTaten e.V. erstellt jedes Jahr einen Spendenadventskalender, mit dem 24 Projekte vorgestellt werden, die im Folgejahr eine Finanzierung durch Spenden erhalten. Mit jedem Türchen des Adventskalenders wird über Fotos und Texte dargestellt, welche formulierte „gute Tat“ mit 75 Cent der Spende unterstützt wird. Es werden jeweils sechs Projekte für die vier folgenden Förderbereiche ausgesucht: Bildung, Versorgung & Ernährung, Gesundheit und Natur- & Umweltschutz. Bewerben können sich Organisationen, die in Deutschland als gemeinnützig anerkannt, transparent in der Berichterstattung über ihre Arbeit und Finanzen sind sowie einen wirkungsvollen Einsatz für soziale, humanitäre oder

ökologische Projekte mit klarer Zielsetzung haben. Die erste Bewerbungsphase zur Einreichung von Projektskizzen geht bis 01.02.2024. Im Vordergrund der Bewertung und Auswahl stehen die individuelle Bewerbung und die vorgeschlagene gute Tat im Hinblick auf Transparenz, Nachhaltigkeit, Wirksamkeit, Skalierbarkeit und Plausibilität. Weitere Infos unter www.24-gute-taten.de/bewerbungsprozess

Tagungen

7. Jugendkongress Biodiversität bis 14. Januar 2024

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) und Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Der fünfte Jugendkongress Biodiversität 2024 bis 2025 mit dem Slogan „Jugend macht Wellen – Gemeinsam für unseren blauen Planeten“ ist gestartet und bietet hohe Beteiligungsmöglichkeiten für junge Menschen im Alter von 16 bis 27 Jahren. Bei dem partizipativen Jugendprojekt kommen 150 junge Menschen zu den Themen Gewässer und Natur- und Biodiversitätsschutz aus der gesamten Bundesrepublik zusammen an einen Tisch. Die Teilnehmenden tauschen sich aus und entwickeln gemeinsam Lösungsideen, wie zukünftig Gewässernutzung und Biodiversitätsschutz voneinander profitieren können. Anschließend setzen sie diese Ideen in Form von eigenen Gruppenprojekten um. Dabei werden sie fachlich und organisatorisch von der DBU und dem BfN unterstützt sowie von der DBU finanziell gefördert. Bis zum 14. Januar 2024 können sich interessierte junge Menschen unter mit einem Motivationsschreiben bewerben. Das Planungsteam freut sich über eine Weiterleitung an junge Menschen. Weitere Infos unter www.jugend-zukunft-vielfalt.de/

Fortbildungsseminare und -workshops

8. Digitaler Austausch „How to: Förderprogramme für gemeinnützige Organisationen“ am 17. Januar 2024 – ANMELDEFRIST

Deutsche Umweltstiftung

Wer ein gemeinnütziges Projekt finanzieren möchte, findet viele verschiedene Förderprogramme im Internet. Aber welches passt zur Organisation und zum Vorhaben? Und was ist bei der Antragstellung zu beachten? Diesen und weiteren Fragen soll beim digitalen Austausch am 17.01.24, von 17.00 – 18.30 Uhr, gemeinsam auf den Grund gegangen werden. Anmeldefrist ist der 10.01.2024. Weitere Infos unter www.deutscheumweltstiftung.de/how-to-foerderprogramme/

9. „BNE-Basics: Bildung für nachhaltige Entwicklung (er)leben - Ein Workshop für Engagierte“ am 06. März 2024 in München

Ökoprojekt MobilSpiel e.V. in Kooperation mit rehab republic e.V.

Im interaktiven Workshop BNE-Basics erfahren und erleben die Teilnehmenden das Bildungskonzept Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie vielfältige und geeignete Methoden, um Menschen für Nachhaltigkeit zu begeistern. BNE lebt von Menschen, Partizipation und Begeisterung. Deshalb bietet der Workshop Raum für Austausch und Vernetzung, gibt mit positiven Praxisbeispielen neue Anregungen und Impulse und bestärkt die Teilnehmenden darin, BNE in ihre Bildungsarbeit zu integrieren. Anmeldung an oekoprojekt@mobilspiel.de mit dem Stichwort „BNE-Basics“ + Name, Kontaktdaten und ggf. Institution. Weitere Infos unter <https://rehab-republic.de/>

Mehrteilige Weiterbildungen

10. Multiplikator*innen-Fortbildung „Klima- und Ressourcenschutz in Kitas begleiten“ im Januar und März 2024 in Hamburg

Klima-Kita-Netzwerk

Die Fortbildung befasst sich an zwei Terminen (23.-24.01.2024 und 13.03.2024) damit, wie Bildungsprozesse zu Klima- und Ressourcenschutz in der Kita begleitet werden können: Wie kann der Alltag gestaltet werden? Wie können Kinder handlungsfähig und (klima-)resilient werden? Wie können Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte gestaltet werden? Das Klima-Kita-Netzwerk möchte mit diesem Kurs Erfahrungen aus der Bildungs- und Projektarbeit teilen. Im Rahmen des Kurses wird ein Angebot für die Praxis entwickelt und dokumentiert. Anmelden können sich Multiplikator*innen und Bildungsschaffende, die (neu) in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz oder Kita tätig sind (z.B. Fachberatungen, Bildungsreferent*innen) bis zum 10.01.2024. Weitere Infos unter <https://klima-kita-netzwerk.de/wp-content/uploads/KKN-Flyer-Fobi-Multis-Hamburg.pdf>

11. Naturpädagogik Seminar im Februar und Mai 2024 bei Innsbruck

natopia Naturvermittlung

Unter dem Motto „Natur begeistert!“ findet an den zwei Wochenenden 03.-04.02.2024 und 04.-05.05.2024 das Naturpädagogik Seminar statt. Es vermittelt, wie Vielfalt und Genialität der Natur mit einfachen naturpädagogischen Aktionen wirkungsvoll mit verschiedenen Gruppen erlebt werden können. Das Seminar richtet sich an alle, die mehr über pädagogische Hintergründe, bewährte Spiele, Methoden und Materialien zu heimischen Lebensräumen und deren Bewohnern für eigene Tätigkeiten in der Naturvermittlung lernen wollen. Denn eine gute Naturführung beginnt bei der Planung und steckt im Detail: Wie starte ich am besten? Was kann ich tun, wenn etwas nicht funktioniert, und was hat es mit dem Ansatz „Forschendes Lernen“ auf sich? Das alles klären und erleben die Teilnehmenden gemeinsam an zwei naturkundlich besonderen Standorten in der Innsbrucker Umgebung. Weitere Infos unter www.natopia.at/kurse-seminare/seminare/

12. Naturführer*in-Ausbildung ab Februar 2024 in Hessen und Niedersachsen

NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.

Im Februar 2024 startet die Naturführer*in-Ausbildung der NABU Umweltwerkstatt einmal in der Wetterau in Hessen und einmal in Lüneburg in Niedersachsen. In beiden Kursen werden wichtige Grundlagen rund um die biologische Vielfalt vermittelt. Die Teilnehmenden befassen sich mit typischen Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten sowie dem kompetenten Anleiten von Führungen durch die Natur. Für Interessierte findet am 18.01.2024, 19 Uhr, ein Online-Infoabend statt. Weitere Infos unter www.NABU-Naturfuehrer.de

13. Berufsbegleitende Weiterbildung Bildung für nachhaltige Entwicklung ab April 2024 bei München

Ökoprojekt MobilSpiel e.V., Ökologische Akademie e.V. und Naturerlebniszentrum (NEZ) Burg Schwaneck des Kreisjugendring München-Land

Bildung für nachhaltige Entwicklung als Beitrag zum Wandel in eine zukunftsfähige Gesellschaft ist eine Querschnittsaufgabe, die ein breites Kompetenzprofil erfordert: vernetztes Denken, globale Perspektiven, Methodenvielfalt, Medienkompetenz, Projektorientierung, zielgruppen- und milieuspezifische Ansprache. Dazu wird in der Weiterbildung mit renommierten Referent*innen aus pädagogischer Praxis und Wissenschaft zusammengearbeitet und handlungsorientierte Zugänge geboten. Die Weiterbildung richtet

sich an Mitarbeiter*innen von Bildungseinrichtungen, freiberuflich Tätige, Multiplikator*innen in Kommunen, Museen, Landratsämtern oder Betrieben und an Ehrenamtliche in Vereinen, Verbänden und Initiativen. Am Mittwoch, 31.01.2024 von 17-20 Uhr findet ein Infoabend zur Weiterbildung statt, Anmeldungen zum Infoabend an a.schlehufer@kjr-ml.de. Weitere Infos unter www.oekoprojekt-mobilspiel.de/weiterbildung/bne

14. Berufsbegleitende Weiterbildung „Ganzheitliche Naturpädagogik“ ganzjähriger Einstieg möglich bei Berlin

Blattwerk Naturpädagogik Berlin

Das Ziel der Ausbildung ist es, Begeisterung zu wecken sowie das Erleben und Heranwagen an die äußere und innere Natur bewusst zu vollziehen. Naturbildung beginnt bei jedem und jeder selbst und ist ein lebendiger Prozess. Die Ausbildung ist mit 21 Themen ganzheitlich gestaltet und umfasst alle Aspekte des Naturerlebens. Ganzheitliche Naturpädagogik von Blattwerk verbindet Naturbildung, Wildnis- und Erlebnispädagogik, den kosmischen Gedanken nach Maria Montessori, die Kunst, das Erzählen sowie naturtherapeutische Einheiten und schafft somit viele Zugänge auf der Sinnes-, Kopf- und Herzebene. Die Freiwilligkeit ist hier der Leitgedanke. Methodenvielfalt, Reflexion, soziale Kompetenzen im Einklang mit der Natur und Mitwelt erfordert eine offene Haltung und die Bereitschaft für eigene Wandlungen. Die Ausbildung richtet sich vorwiegend an Lernbegleiter*innen, wie Erzieher*innen, Lehrkräfte, Pädagog*innen und Therapeuten*innen sowie Menschen, die im weiter gefassten sozialen Sektor arbeiten. Die 12 Ausbildungsmodulare sind offen gestaltet, wiederholen sich jedes Jahr und können auch unabhängig von der Teilnahme an der Ausbildung gebucht werden. Weitere Infos unter <https://blattwerk-natur.de/ausbildung/ausbildung-ganzheitliche-naturpaedagogik/>

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de